

Trauer um Cadera-Chef Hendrik Wolf-Doettinchem

Geschäftsführer der Bäckerei und Konditorei starb nach kurzer schwerer Krankheit im Hospizhaus in Wolfsburg

WOLFSBURG. Hendrik Wolf-Doettinchem ist am Montag, 3. August, in Wolfsburg im Alter von 68 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit im Hospizhaus verstorben. Zusammen mit seiner Schwägerin Imke Wolf-Doettinchem (60) und seinem Sohn Ingmar Wolf-Doettinchem (44) leitete er als Geschäftsführer die Bäckerei und Konditorei Cadera.

Am Donnerstag 13. August, findet um 14 Uhr die Trauerfeier in der Christuskirche in Wolfsburg statt. Statt Blumen wird um Spenden für die Hospizarbeit in Wolfsburg gebeten. „Das war ihm sehr wichtig. Seine Mutter hatte dieses Haus in Wolfsburg damals mitbegründet“, sagt Imke Wolf-Doettinchem im Gespräch mit unserer Zeitung.

KIRCHLICHES ENGAGEMENT

Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer engagierte sich der Verstorbene ehrenamtlich in der evangelischen Kirche. Seit 2010 gehörte er in mehreren Amtszeiten der Landessynode an und brachte sich dort in unterschiedlichen Funktionen ein. Darüber hinaus engagierte er sich im Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen und war dort Mitglied des Kirchenkreisvorstands.

„Ich bin sehr dankbar, Hendrik Wolf-Doettinchem kennengelernt zu haben“, betont die Präsidentin der Landessynode, Wencke Breyer, in einem Nachruf der evangelischen Landeskirche. „Er hatte stets die gesamte Kirche im Blick und hat als Mitglied der Landessynode seine wichtige Verknüpfungs- und Vermittlungsfunktion zum Kirchenkreis sehr ernst genommen. Mit seiner direkten und offenen Art hat er wichtige Impulse in unsere Gespräche und Beratungen eingebracht.“



Hendrik Wolf-Doettinchem, Geschäftsführer von Cadera, ist im Alter von 68 Jahren gestorben. Foto: Gero Gerewitz

fenen Art hat er wichtige Impulse in unsere Gespräche und Beratungen eingebracht.“

SOZIALE AKTIONEN

Hendrik Wolf-Doettinchem war zudem stellvertretender Vorsitzender der Wirtschaftsvereini-gung und engagierte sich für soziale Projekte in Wolfsburg. Als Beispiel seien die Adventspäcken für Bedürftige, die Aktion „Tue Gutes“ mit dem Lionsclub, sowie die „Herzprot“-Initiative genannt.

Mit den „Herzbroten“ unterstützt das Unternehmen die Bürgerstiftung Wolfsburg zu deren 20-jährigen Bestehen. Die eigens entwickelte „Sonderedition“ dieses Brotes wird bis Jahresende gebacken und ist im Rahmen der Jubiläumsaktion immer samstags erhältlich. Die Spenden fließen unter anderem in die Projekte „Wolfsburger Lesenetzwerk“ und „Sport für Kinder.“

Vor acht Jahren hatte die Familie Wolf-Doettinchem die Bäckerei und Konditorei von der In-

haberfamilie Cadera übernommen. Das Filialnetz hat man seit 2018 stetig ausgebaut. Die Zahl der Verkaufsstellen wurde von 19 auf 28 erweitert - Cadera gibt es neben Wolfsburg auch in den Landkreisen Gifhorn, Wolfenbüttel, Helmstedt und in Braunschweig. Mehr als 250 Menschen arbeiten in dem Unternehmen.

2018 CADERA ÜBERNOMMEN

Hendrik Wolf-Doettinchem war beruflich quasi ein Quereinstei-

ger. Er hatte zunächst eine Tischlerlehre und eine Ausbildung zum Industriekaufmann beendet und schloss anschließend ein Studium der Betriebswirtschaftslehre in Hamburg ab. 1989 stieg er schließlich in den Familienbetrieb Cadera ein.

Bis zur Übernahme des Unternehmens im Jahr 2018 arbeitete er seit 1995 als Prokurist, führte zusammen mit Petronella Cadera das Unternehmen, das aus der Geschichte Wolfsburgs nicht wegzudenken ist. Die Bäckerei und Konditorei Cadera stammte ursprünglich aus Köln und eröffnete 1943 an der Schillerstraße ihr erstes Geschäft. 1956 zog Cadera an die Porschestraße 38 um. Die ersten Filialen wurden anschließend in Fallersleben, Vorsfelde und Detmerode eröffnet.

CADERA BLEIBT CADERA

Zuletzt eröffnete Cadera im Mai im neuen Medical Office an der Bahnhofspassage eine Bäckerei. Für die nahe Zukunft gebe es keine konkreten Pläne für weitere Filialen. „Wir entwickeln uns aber weiter“, sagt Imke Wolf-Doettinchem. „Das Einrichten von neuen Filialen hat ihm immer viel Spaß gemacht. Die verschiedenen Gewerke zu koordinieren und dann am Ende zu sehen, wie das Brot und der Kuchen über den Tresen gehen hat ihn glücklich gemacht“, erzählt sie.

Die Nachfolge ist geregelt: Das Unternehmen Cadera wird von Imke und Ingmar Wolf-Doettinchem weiter geführt. „Cadera bleibt Cadera. Wir bewahren das Lebenswerk meines Vaters und führen es in die Zukunft“, betont Ingmar Wolf-Doettinchem.

Schockanrufe in Wolfsburg

Unbekannte stehlen knapp 110.000 Euro

WOLFSBURG. Trotz kontinuierlicher Warnung der Polizei Wolfsburg haben bisher noch unbekannte Täter am Montag und Dienstag, 4. und 5. August, mit zwei erfolgreichen Schockanrufen betrogen. Die Täter schafften es, einem 85-Jährigen und einer 76-Jährigen jeweils fünfstellige Summen zu stehlen.

Bei dem 85-jährigen Wolfsburgburger gab sich ein Betrüger Montag als sein angeblicher Sohn aus. Er erklärte dem Senior, er habe eine schwere Krankheit, die nur von einem

speziellen Arzt durch eine teure Behandlung geheilt werden könne. Der 85-Jährige sicherte seinem vermeintlichen Sohn nach Angaben der Polizei Wolfsburg die finanzielle Unterstützung am Telefon zu.

DER VATER GIBT 50.000 EURO FÜR SEINEN ANGEBLICHEN SOHN

Noch während des Telefonates fand die Übergabe von Bargeld und Wertgegenständen in Höhe von knapp 50.000 Euro statt: Eine vermeintliche Mitarbeite-

rin des angeblichen Spezialarztes nahm das Geld und die Gegenstände entgegen. Erst danach beendete der Täter sein Telefonat. Sein Betrug flog kurz darauf auf, als der Vater seine tatsächlichen Angehörigen informierte.

Nur einen Tag später, am Dienstagmittag, ist einer 76-jährigen Rentnerin auf ähnliche Weise eine Summe von insgesamt ungefähr 60.000 Euro gestohlen worden. Bei ihr gaben sich die Betrüger als Ärzte ihrer Tochter aus: Die Tochter sei schwer erkrankt und bräuchte

dringend teure Medikamente.

TÄTER STEHLEN 60.000 EURO INDEM SIE SICH ALS ÄRZTE AUSGEBEN

Mehr als eine Stunde telefonierten die Täter mit der Rentnerin, bis diese unter dem emotionalen und zeitlichen Druck ebenfalls einer Geld- und Wertgegenstandsübergabe zustimmte. Kurz darauf übergab sie laut Polizei Wolfsburg einem unbekannten Mann an ihrer Haustür Bargeld und Gegenstände im Wert von insgesamt

knapp 60.000 Euro. Auch sie entdeckte den Betrug bereits kurz nach dem beendeten Telefonat.

Die Polizei Wolfsburg warnt weiterhin vor den häufig auftretenden Anrufen. Ihr Tipp: Bei vermeintlichen Schockanrufen am besten direkt das Telefonat beenden, damit der emotionale Druck seitens der Betrügerinnen und Betrüger gar nicht erst aufgebaut werden kann. Betroffene, die Opfer eines Telefonbetrugs geworden sind, sollen sich in jedem Fall an die Polizei wenden.

Sonderaktion
bis 31.07.2026

V. Gloger
www.gloger.com
Made in Germany
34 Jahre

Haustüren Vordächer

Terrassenüberdachungen Glasoasen Markisen

Garagentore Deckenlauffore Kastenrolltore

Fenster & Rollläden Schiebeanlagen Falthanlagen

V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte Antragstellung auf alle Produkte
Mindestens 20% Förderung
Helmstedt, Gröpern 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommersdorf, Bergstr. 48, Produktion und Logistik

05351 424757
vertrieb@gloger.com

www.gloger.com

7 JAHRE GARANTIE
Bis ins Alter
weiter Top-Partner

M&A
HAUSTECHNIK GmbH

Professionelle Badsanierung
Trockenbau – Fliesenverlegung
Sanierung von Balkon und Treppe

0176/72602141 o.
05371-6721245
www.ma-haustechnik.de

SCHÜCO

Fenster & -Türen,
Wintergärten & Überdachungen
aus Aluminium und Kunststoff
ab Werk Helmstedt

Beratung, Herstellung, Aufmaß
und Montage

Witton

Witton Bauelemente GmbH
Dieselstraße 3
38350 Helmstedt
Tel: 05351 55 61 0 Fax 55 61 51
info@witton.de www.witton.de

NASSE WÄNDE? FEUCHTE KELLER?
Vertrauen Sie auf Handwerksarbeit durch unseren anerkannten Meisterbetrieb.

TROCKENLEGUNG
– Ursachenforschung einschließlich Angebot –
Witterungsunabhängige umweltfreundliche Systeme

Das Abdichtungssystem Inh. Carsten Dippelt
Ihr Maurermeisterfachbetrieb für Feuchtigkeitsschäden

Eingetragener Meisterbetrieb!
Celler Straße 124, 38114 Braunschweig
☎ (05 31) 5 90 63 68
www.das-abdichtungssystem.de

CDU
IN NIEDERSACHSEN

Jörn Mewes

Deine Stimme im Stadtrat
für Stadtmitte und Nordstadt

**Für unsere Stadt.
Für echte Veränderung.**

3 Stimmen
am 13.09.

HAUS-DACH
GmbH

Dachdeckerarbeiten

Zimmerei

Ihr Dachexperte aus Gardelegen
TOP-Leistung zu TOP-Preisen!
Wir beraten Sie gern...

Telefon 0 39 07 / 77 82 92
www.haus-dach.de

Wir schließen!
Totaler Räumungsverkauf,
alles muss raus bis zum 30.08.!

Ob Norden, Süden, Osten oder Westen – im Teppich-Tapetenland kauft man am Besten!

teppich-tapetenland

Vorsfelde · Sudammsbreite 47 · Telefon (0 53 63) 4 08 70

Großes Gardinenstudio

Großhandel an Tapeten, Farben, Teppichböden und PVC-Belägen

Wir liefern Ihre Bodenbeläge frei Haus und verlegen fachgerecht + preiswert

Ihr Fachmarkt für schönes Wohnen